

MORGENLOB AM SONNTAG

An dieser Stelle werden Hinweise gegeben, wie mit dem Gotteslob und anderen liturgischen Büchern ein sonntägliches Morgenlob mit der Gemeinde vorbereitet werden kann. Wenn es ratsam ist, kann die Zahl der Psalmen verringert werden.

1. Einzug mit einem Christussymbol (Ikone, Lektionar).
Das heilige Zeichen wird auf ein Pult, das sich am Eingang des Altarraumes befindet, gelegt. Links und rechts davon brennt eine Kerze.
2. Eröffnung: GL 683: Vorbeter(in) – Gemeinde.
3. Hymnus: Es wird ein geeignetes Lied aus dem Gotteslob ausgewählt. Es sollen alle Strophen gesungen werden. Man nehme:
 - ein Lied der entsprechenden Kirchenjahreszeit
 - ein Morgenlied (GL 666-671, 094)
 - ein Gloria(-Lied): GL 402, 406, 411, 426, 430, 437, 444, 455, 456, 457, 458, 464, 476, 486, 507, 801,2, 802,2, 856, 03,2, 04, 05,2, 06,2, 010
 - ein Lied aus dem Kapitel Lob- und Dank (GL 257-279, 846-848, 094-978).
4. Psalm. Zum Beispiel Psalm 63. Quelle: GL 676.
Ein Kantor oder Lektor (eine Kantarin oder Lektorin) trägt den Psalm vor, die Gemeinde betet oder singt den Kehrsvers.
5. Lobgesang aus dem Alten Testament: Dan 3,57-73.75-82.85-87. Der Lobgesang ist eine Litanei und wird wie eine Litanei gebetet – im Wechsel zwischen Vorbeter(in) und Gemeinde, die den gleich bleibenden Ruf „Lobt und rühmt ihn in Ewigkeit“ wiederholt:

✓ Preist den Herrn, all ihr Werke des Herrn;
A lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
✓ Preist den Herrn, ihr Himmel;
A lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

✓ Preist den Herrn, ihr Engel des Herrn;
 A lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
 ✓ Preist den Herrn, all ihr Wasser über dem Himmel; A
 ✓ Preist den Herrn, all ihr Mächte des Herrn; A
 ✓ Preist den Herrn, Sonne und Mond; A
 ✓ Preist den Herrn, ihr Sterne am Himmel; A
 ✓ Preist den Herrn, aller Regen und Tau; A
 ✓ Preist den Herrn, all ihr Winde; A
 ✓ Preist den Herrn, Feuer und Glut; A
 ✓ Preist den Herrn, Frost und Hitze; A
 ✓ Preist den Herrn, Tau und Schnee; A
 ✓ Preist den Herrn, Eis und Kälte; A
 ✓ Preist den Herrn, Raureif und Schnee; A
 ✓ Preist den Herrn, ihr Nächte und Tage; A
 ✓ Preist den Herrn, Licht und Dunkel; A
 ✓ Preist den Herrn, ihr Blitze und Wolken; A
 ✓ Preist den Herrn, ihr Berge und Hügel; A
 ✓ Preist den Herrn, all ihr Gewächse auf Erden; A
 ✓ Preist den Herrn, ihr Quellen; A
 ✓ Preist den Herrn, ihr Meere und Flüsse; A
 ✓ Preist den Herrn, ihr Tiere des Meeres
 und alles, was sich regt im Wasser; A
 ✓ Preist den Herrn, all ihr Vögel am Himmel; A
 ✓ Preist den Herrn, all ihr Tiere, wilde und zahme; A
 ✓ Preist den Herrn, ihr Menschen; A
 ✓ Preist den Herrn, ihr seine Knechte; A
 ✓ Preist den Herrn, ihr Geister und Seelen der Gerechten; A
 ✓ Preist den Herrn, ihr Demütigen und Frommen;
 A lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

6. Psalm: Zum Beispiel Ps 148. Quelle: GL 761.

7. Kurzlesung: Aus dem Stundenbuch oder eine der Tageslesungen (nicht das Evangelium) aus dem Lektionar.

8. Antwortgesang: Entweder GL 679 (gesungen oder gebetet), ein passender Gesang (Taizé), Stille oder Instrumentalmusik.
9. Verehrung des Christussymbols: Vor dem Lobpreis kann man die Gläubigen einladen, zum Pult zu ziehen und Christus im heiligen Zeichen zu verehren. In diesem Fall soll der Antwortgesang so gewählt werden, dass er als Begleitgesang zur Verehrung gesungen wird. Die Verehrung kann folgendermaßen geschehen:
 - Vor dem Pult wird eine Weihrauchschale mit glühenden Kohlen und ein Gefäß mit Weihrauchkörnern niedergestellt. Die Gläubigen ziehen hin, legen Weihrauch auf und verneigen sich.
 - Die Gläubigen ziehen heran, entzünden eine Kerze und verneigen sich.
 - Die Gläubigen verneigen sich vor dem Christussymbol.
10. Der Lobgesang des Zacharias: GL 680/681. Wechselgebet: 2 Gruppen: zum Beispiel: linke und rechte Bankreihe oder Vorbeter(in) – Gemeinde.
11. Bitten: Aus dem Stundenbuch, einem Fürbittbuch oder selbst verfasst.
12. Vater unser.
13. Oration: Aus dem Stundenbuch oder man nehme das entsprechende Tagesgebet aus dem Messbuch.
14. Abschluss: *V*: Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. *Alle*: Amen.